

ZA6111

Verteidigungsbereitschaft Jugendlicher 1985

Fragebogen

GSM - M

5

8

5

Wir bitten Sie herzlich, an einer wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Mit ihr sollen inhaltliche und organisatorische Fragen der Tätigkeit in der GST erforcht werden. Bitte unterstützen Sie diese Forschungsarbeit, indem Sie den Fragebogen gewissenhaft ausfüllen.

Zuvor noch einige Hinweise:

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt offen zu beantworten.

Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen unbedingt zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen auf jeden Fall der Reihe nach und blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch.

Arbeiten Sie selbständig und wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:

Jede Frage hat nummerierte Antwortmöglichkeiten. Die Nummer der von Ihnen gewählten Antwort tragen Sie bitte in das jeweils vorgesehene Kästchen ein.

Nur in wenigen Fällen sollen Sie etwas schreiben. Dann sind dafür Zeilen vorgegeben.

Viel Freude beim Ausfüllen und im voraus herzlichen Dank!

Zunächst einige Beispiele für die Art der Beantwortung:

Haben Sie schon einmal an einer wissenschaftlichen Umfrage teilgenommen?

- 1 ja, einmal
- 2 ja, mehrmals
- 3 nein

Falls Sie noch nie an einer derartigen Umfrage teilgenommen haben, müßten Sie jetzt eine 3 ins Kästchen notieren.

Manchmal gibt es Antwortmöglichkeiten, die für mehrere aufeinanderfolgende Fragen oder Aussagen angewendet werden sollen.

Dazu das nächste Beispiel:

Wie stehen Sie zu den unter a) bis c) angeführten Aussagen?

Die jeweiligen Antwortmöglichkeiten:

Das entspricht meiner Überzeugung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Es ist notwendig, ...

a) daß sich Wissenschaftler mit den Problemen Jugendlicher befassen.

b) daß GST-Mitglieder selbst ihre Meinung zu entstehenden Fragen äußern.

c) daß jeder Beteiligte offen und ehrlich seine Meinung sagt.

Wenn alle Fragen beantwortet sind, dann muß jetzt in jedem Kästchen eine Nummer stehen, kein Buchstabe.

Arbeiten Sie nun bitte selbständig weiter!

<p>1. In seinem Leben kann man sich verschiedene Ziele stellen, die man erreichen möchte. Bitte geben Sie an, welche Bedeutung jedes der unter a) bis h) genannten Ziele für Sie besitzt.</p>	<p>1</p>	<p>Die nächsten Fragen betreffen die militärpolitische Lage.</p>	
<p>Das hat für mich Bedeutung</p> <p>1 sehr große 2 große 3 mittlere 4 geringe 5 keine</p>		<p>9. Am 12. März 1985 begannen in Genf erneute Verhandlungen zwischen der UdSSR und den USA über nukleare und Weltraumwaffen. Wie stehen Sie zu diesen Verhandlungen?</p>	
<p>a) hohe Leistungen in der Arbeit erreichen</p>	<p>1</p>	<p>1 Sie sind notwendig, können sie doch zum Abbau von Spannungen und zur Beendigung des Wett-rüstens beitragen.</p>	<p>16</p>
<p>b) Kenntnisse auf den verschiedensten Gebieten erwerben</p>	<p>2</p>	<p>2 Sie sind überflüssig, da keine Seite auf eine militärische Überlegenheit verzichten will.</p>	
<p>c) große Reisen unternehmen</p>	<p>3</p>	<p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	
<p>d) alles einsetzen, um den Sozialismus voranzubringen</p>	<p>4</p>	<p>10. Werden die sozialistischen Länder gemeinsam mit allen anderen Friedenskräften einen nuklearen Krieg verhindern können?</p>	
<p>e) sich selbst für den Schutz des Friedens einsetzen</p>	<p>5</p>	<p>1 ja, bestimmt 2 ja, wahrscheinlich 3 nein</p>	<p>17 25</p>
<p>f) viel Geld verdienen</p>	<p>6</p>	<p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	
<p>g) ohne große Anstrengungen ein angenehmes Leben führen</p>	<p>7</p>	<p>11. Für wie aggressiv halten Sie persönlich die nachfolgend genannten Staaten?</p>	
<p>h) eine eigene Familie gründen</p>	<p>8</p>	<p>Der Staat ist</p>	
<p>Geben Sie bitte im folgenden an, inwieweit jede der Aussagen Ihrer persönlichen Überzeugung entspricht.</p>		<p>1 sehr aggressiv 2 aggressiv 3 kaum aggressiv 4 überhaupt nicht aggressiv</p>	
<p>Das entspricht meiner Überzeugung</p>		<p>a) Frankreich</p>	<p>18</p>
<p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht</p>		<p>b) BRD</p>	<p>19</p>
<p>2. Der Sozialismus ist weltweit im Vormarsch, trotz zeitweiliger Rückschläge in einzelnen Ländern.</p>	<p>9</p>	<p>c) Italien</p>	<p>20</p>
<p>3. Auf die Angehörigen der sowjetischen Streitkräfte können wir uns verlassen wie auf uns selbst.</p>	<p>10</p>	<p>d) Großbritannien</p>	<p>21</p>
<p>4. Ich bin von der marxistisch-leninistischen Weltanschauung überzeugt.</p>	<p>11</p>	<p>e) USA</p>	<p>22 30</p>
<p>5. Vom Imperialismus geht alle Gefahr für den Frieden aus.</p>	<p>12</p>	<p>12. Wie beurteilen Sie die Politik der gegenwärtigen BRD-Regierung gegenüber der DDR?</p>	
<p>6. Die DDR kann die entwickelte sozialistische Gesellschaft nur im engeren Bündnis mit der Sowjetunion erfolgreich aufbauen.</p>	<p>13</p>	<p>1 Die BRD-Regierung hat das Ziel der Beseitigung des Sozialismus in der DDR aufgegeben.</p>	
<p>7. Sozialismus und Frieden sind untrennbar miteinander verbunden.</p>	<p>14</p>	<p>2 Die BRD-Regierung verfolgt weiterhin das Ziel der Beseitigung des Sozialismus in der DDR.</p>	<p>23</p>
<p>8. Ich fühle mich mit der DDR als meinem sozialistischen Vaterland eng verbunden.</p>	<p>15</p>	<p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	

<p>13. Wie schätzen Sie den Charakter der Bundeswehr ein?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Bundeswehr ist eine Armee mit aggressiver Zielsetzung gegenüber den sozialistischen Staaten. 2 Die BRD-Regierung verfolgt weiterhin das Ziel der Beseitigung des Sozialismus in der DDR. 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren. 	<div>26</div>	<p>Zur Verteidigung der DDR unter Einsatz meines Lebens bin ich bereit, ...</p> <ol style="list-style-type: none"> e) weil in der DDR das Wohl des Menschen im Mittelpunkt steht. f) weil ich damit den Sozialismus schütze. g) weil mir sowieso nichts anderes übrig bleibt. <p>Gehen Sie bitte gleich zur Frage 18 über!</p>	<div>33</div> <div>34</div> <div>35</div>
<p>14. Wie entwickelt sich Ihrer Meinung nach das Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Imperialismus? Denken Sie dabei bitte an den Einfluß, den beide Weltsysteme auf die Entwicklung in der Welt insgesamt nehmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Kräfteverhältnis entwickelt sich zugunsten des Sozialismus. 2 Es bleibt unverändert. 3 Es entwickelt sich zugunsten des Imperialismus. 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren. 	<div>27</div>	<p>17. Bitte geben Sie an, inwieweit jeder der folgenden Gründe für Sie bedeutsam ist.</p> <p>Das hat für mich Bedeutung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr große 2 große 3 mittlere 4 geringe 5 keine <p>Ich bin deshalb (noch) nicht zur Verteidigung der DDR unter Einsatz meines Lebens bereit, ...</p> <ol style="list-style-type: none"> a) weil das meiner politischen Überzeugung widerspricht. b) weil mir das meine Religion/ Lebensauffassung verbietet. c) weil die Massenvernichtungswaffen sowieso alles Leben auslöschen würden. <p>Wenn Sie andere Gründe haben: Welche sind das?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<div>36</div> <div>37</div> <div>38</div>
<p>15. Angenommen, die DDR wird militärisch angegriffen: Wären Sie bereit, die DDR selbst unter Einsatz Ihres Lebens zu schützen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja 2 nein 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren. <p>Wer eben mit 2 oder 0 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 17 über!</p>	<div>28</div>		
<p>16. Sie haben die Bereitschaft bekundet, selbst unter Einsatz Ihres Lebens die DDR zu schützen.</p> <p>Bitte geben Sie im folgenden an, inwieweit dafür jeder der aufgeführten Gründe für Sie bedeutsam ist.</p> <p>Das hat für mich Bedeutung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr große 2 große 3 mittlere 4 geringe 5 keine <p>Zur Verteidigung der DDR unter Einsatz meines Lebens bin ich bereit, ...</p> <ol style="list-style-type: none"> a) weil die DDR meine Heimat ist. b) weil hier die junge Generation eine sichere Zukunft hat. c) weil auch meine Kinder im Sozialismus sicher leben sollen. d) weil ich meine nächsten Angehörigen schützen möchte. <p>(Fortsetzung nächste Spalte!)</p>	<div>29</div> <div>30</div> <div>31</div> <div>32</div>	<p>18. Wie stehen Sie zum Wehrdienst unter den heutigen Bedingungen? (Es ist nur eine Angabe möglich!)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Es ist notwendig, daß jeder männliche junge DDR-Bürger seinen Wehrdienst leistet. 2 Ein freiwilliger Wehrdienst wäre heute ausreichend. 3 Der Wehrdienst ist heute überflüssig, da im Falle eines Krieges sowieso alles in einem atomaren Inferno untergeht. 4 Ich bin prinzipiell gegen einen Wehrdienst. 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren. 	<div>39</div>

<p>Zwischendurch einmal etwas ganz anderes. Es folgen jetzt drei Fragen zur Literatur bzw. zu literarischen Interessen:</p>		<p>21. Bitte geben Sie im folgenden an, ob Sie über das Leben berühmter militärischer Persönlichkeiten lieber in populärwissenschaftlichen Sachbüchern oder lieber in Romanen/Erzählungen lesen würden.</p>	
<p>19. Wie stark interessieren Sie sich für Bücher aus den unter a) bis g) genannten Themengebieten?</p> <p>Dafür interessiere ich mich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr stark 2 stark 3 schwach 4 sehr schwach, gar nicht <p>Bücher über ...</p> <p>a) den Alltag der Soldaten in der NVA.</p> <p>b) die historischen Traditionen der NVA</p> <p>c) die militärtechnische Entwicklung</p> <p>d) das Leben berühmter militärischer Persönlichkeiten</p> <p>e) den 2. Weltkrieg</p> <p>f) den ant imperialistischen Kampf nationaler Befreiungsbewegungen</p> <p>g) Spionage und deren Bekämpfung</p>	<p>301</p> <p>302</p> <p>303</p> <p>304</p> <p>305 50</p> <p>306</p> <p>307</p>	<p>Über berühmte militärische Persönlichkeiten würde ich lieber lesen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 in populärwissenschaftlichen Sachbüchern 2 in Romanen/Erzählungen <p>Wir wenden uns nun einigen politischen Sachverhalten zu.</p> <p>22. Was bedeutet der Begriff "friedliche Koexistenz"?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Ein Bündnis von Staaten, das sich auf vielfältige Weise dafür einsetzt, daß die Atom-/Kernenergie nur zu friedlichen Zwecken genutzt werden soll. 2 Das Nebeneinanderbestehen von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung bei Achtung der Souveränität und Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten. 3 Das Zusammenwirken junger, aufstrebender Nationalstaaten bei der gemeinsamen Lösung von Problemen der Bildung, Ernährung sowie der Industrialisierung ihrer Länder. 0 Das weiß ich nicht. 	<p>313</p> <p>78</p>
<p>20. Wie gut haben Ihnen die unter a) bis e) genannten Bücher gefallen?</p> <p>Das hat mir gefallen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr gut 2 gut 3 befriedigend 4 unbefriedigend 0 Das habe ich nicht gelesen. <p>a) "Es gibt kein Niemandsland" W. Fliegel</p> <p>b) "Go oder das Doppelspiel im Untergrund" G. Karau</p> <p>c) "Das Geheimnis des Rockensteins" K. Wurzberger</p> <p>d) "Fragen und Antworten zum Wehrdienst"</p> <p>e) "Arsenal Nr. 5"</p>	<p>308</p> <p>309</p> <p>310 55</p> <p>311</p> <p>312</p>	<p>23. Was verstehen Sie unter "Krieg der Sterne"?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Den Einsatz eines militärischen Sonderkommandos/einer Eliteeinheit der USA an verschiedenen politischen oder militärischen Brennpunkten in aller Welt, um die Interessen der USA durchzusetzen. 2 Die kriegerische Auseinandersetzung der Menschheit mit Lebewesen und deren hochentwickelter Technik aus dem Weltall, die Abwehr außerirdischer, aggressiver Kräfte. 3 Die massive Weltraumrüstung der USA, die damit begründet wird, daß die Sowjetunion angeblich eine große militärische Überlegenheit im Weltraum erreicht habe. 0 Das weiß ich nicht. <p>24. Wer war Ernst Schneller?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ein bedeutender sozialdemokratischer Führer in der Weimarer Republik 2 ein Sekretär des ZK der KPD und bedeutender Militärpolitiker der KPD 3 ein bürgerlicher Reichstagsabgeordneter 0 Das weiß ich nicht. 	<p>79 60</p>
			<p>80</p>

<p>Die nächsten Fragen betreffen die Nutzung von Informationsmöglichkeiten.</p>			
<p>25. Wie sehr interessieren Sie sich für das politische Geschehen insgesamt?</p> <p>1 sehr stark 2 stark 3 mittel 4 schwach 5 überhaupt nicht</p>		81	
<p>26. Wie oft nutzen Sie die im folgenden genannten Sender, um sich über das aktuelle politische Weltgeschehen zu informieren?</p> <p>Diesen Sender nutze ich</p> <p>1 täglich 2 mehrmals wöchentlich 3 einmal wöchentlich 4 seltener 5 nie</p> <p>a) den Rundfunk der DDR</p> <p>b) den Rundfunk der BRD</p> <p>c) das Fernsehen der DDR</p> <p>d) das Fernsehen der BRD</p>		82 83 84 85	65
<p>27. Wenn DDR- und BRD-Sender über politische Ereignisse gegensätzlich informieren, welcher Position schließen Sie sich an?</p> <p>1 den DDR-Sendern 2 den BRD-Sendern 3 Keiner, ich mache mir selbst ein Bild.</p>		86	
<p>28. Wie häufig nutzen Sie Tageszeitungen, um sich über das politische Geschehen zu informieren?</p> <p>1 täglich 2 mehrmals wöchentlich 3 einmal wöchentlich 4 seltener 5 nie</p>		87	
<p>Wir wechseln erneut das Thema. In der Nebenspalte wenden wir uns Fragen der gesellschaftlichen Aktivität zu.</p>			
<p>29. Beteiligen Sie sich an den nachfolgend genannten Initiativen/Aktivitäten?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten lauten:</p> <p>1 ja, und mit Interesse 2 ja, aber ohne Interesse 3 nein, hätte aber Interesse 4 nein, habe auch kein Interesse</p> <p>a) an Mitgliederversammlungen der FDJ</p> <p>b) an Jugendforen</p> <p>c) an der MMN-/Neuererbewegung</p> <p>d) an Wahlversammlungen/Delegiertenkonferenzen der GST</p> <p>e) an Mitgliederversammlungen der GST</p> <p>f) an organisierter sportlicher Betätigung</p> <p>g) an organisierter kulturell-künstlerischer Betätigung</p> <p>h) an Friedensmanifestationen/Friedensmeetings</p> <p>i) an Friedensgottesdiensten</p> <p>Wenn Sie an Friedensgottesdiensten teilgenommen haben:</p> <p>Was hat Sie dazu bewegt, und was hat Ihnen dabei besonders gefallen? (Bitte in Stichpunkten kurz angeben!)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		88 89 90 91 92 93 94 95 96	70 75
			80

<p>30. In welchem Maße sind Sie mit den unter a) bis f) genannten Seiten/Aspekten Ihrer Tätigkeit in der GST zufrieden?</p> <p>Demit bin ich zufrieden</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht</p> <p>0 Das kann ich nicht einschätzen.</p> <p>a) mit den Ausbildungsmöglichkeiten b) mit dem Training c) mit dem Niveau der politischen Gespräche im Kollektiv d) mit der Zusammenarbeit mit Übungsleitern/Trainern e) mit der Kameradschaft f) mit den Mitgliederversammlungen</p>	<p>2</p> <p>3/4 3/5 3/6 3/7 3/8 3/9</p> <p>10</p>	<p>33. Haben Sie Bekannte in der BRD/ Westberlin?</p> <p>1 nein 2 ja, und sie besuchen uns 3 ja, aber wir schreiben uns nur 4 ja, aber wir haben keinen Kontakt</p>	<p>127 20</p>
<p>Die folgende Frage beantworten bitte nur diejenigen, die im Rahmen der GST zumindest eine Funktion ausüben. Alle anderen gehen bitte gleich zur Frage 32 über!</p>		<p>34. Man kann junge Leute sehen, die sich besonders auffällig kleiden, frisieren oder sonstwie "zurechtmachen". Was halten Sie davon?</p> <p>Dafür habe ich Verständnis</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht</p> <p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>190</p>
<p>31. Welche Funktionen in der GST üben Sie aus? Sie können maximal zwei Funktionen angeben!</p> <p>01 Vorsitzender einer GO 02 Stellvertreter des Vorsitzenden der GO für Agit./Prop. 03 Stellvertreter des Vorsitzenden der GO für Ausbildung 04 Stellvertreter des Vorsitzenden der GO für Organisation 05 Funktionär für Finanzen/Wirtschaft der GO 06 Leiter Ausbildungstab der GO 07 Sektionsleiter 08 Übungsleiter/Trainer 09 Propagandist der wehrpolitischen Schulung 10 Vorsitzender der Revisionskommission/Revisor 11 Funktionär in einem übergeordneten Vorstand</p>	<p>3/10 3/11</p> <p>15 16</p>	<p>35. Ganz gleich, wie Sie eben geantwortet haben: Glauben Sie, daß es bestimmte Gründe dafür gibt, weshalb sich Jugendliche besonders auffällig kleiden, frisieren oder sonstwie zurechtmachen?</p> <p>1 ja, ganz bestimmt 2 ja, wahrscheinlich 3 nein, wahrscheinlich nicht 4 nein, auf keinen Fall</p> <p>0 Darüber habe ich noch nicht nachgedacht.</p> <p>Wer eben mit 3, 4 oder 0 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 37 über!</p>	<p>191</p>
<p>Zwischendurch noch einmal etwas ganz anderes:</p>		<p>36. Bitte notieren Sie kurz, welche Gründe dafür eine Rolle spielen könnten!</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
<p>32. Haben Sie Verwandte in der BRD/ Westberlin?</p> <p>1 nein 2 ja, und sie besuchen uns 3 ja, aber wir schreiben uns nur 4 ja, aber wir haben keinen Kontakt</p>	<p>126</p>	<p>Wir kommen nun zu Fragen zur GST und ihren vielfältigen Bereichen zurück.</p> <p>37. Haben Sie in der vormilitärischen Ausbildung bzw. im Wehrsport der GST in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED eine persönliche Verpflichtung übernommen/übertragen bekommen?</p> <p>1 ja 2 nein, hätte aber Interesse 3 nein, habe auch kein Interesse 0 Das spielte bei uns bisher keine Rolle.</p>	<p>158</p>

<p>38. Wie oft lesen Sie die folgenden Zeitschriften?</p> <p>1 immer 2 häufig 3 gelegentlich 4 so gut wie nie/nie 0 Das kenne ich nicht.</p> <p>a) "Sport und Technik"</p> <p>b) "Fliegerrevue"</p> <p>c) "Funkamateure"</p> <p>d) "Modellbau heute"</p> <p>e) "Poseidon"</p> <p>f) "Visier"</p> <p>g) "Armee Rundschau"</p>	<p>169</p> <p>170 25</p> <p>171</p> <p>172</p> <p>173</p> <p>174</p> <p>175 30</p>	<p>Die nächsten Fragen beantworten bitte nur diejenigen, die bereits aktiv im Wehrsport der GST tätig sind. Die anderen gehen bitte gleich zur Frage 50 über!</p>	
<p>Wir kommen nun zu einigen Fragen des Wehrsports.</p> <p>39. Wie stehen Sie zu folgender Aussage? Es ist notwendig, daß jeder männliche junge DDR-Bürger sich am Wehrsport der GST beteiligt.</p> <p>Das ist meine Überzeugung</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>192</p>	<p>42. Im folgenden geben Sie bitte an, welche der Gründe für Sie zutreffen, sich am Wehrsport der GST zu beteiligen.</p> <p>Dieser Grund</p> <p>1 trifft zu 2 trifft nicht zu</p> <p>Ich beteilige mich am Wehrsport der GST, weil ...</p> <p>a) ich mich körperlich fithalten möchte.</p> <p>b) mich die entsprechende Technik interessiert.</p> <p>c) ich mich auf den Wehrdienst in der NVA vorbereiten möchte.</p> <p>d) ich gern an sportlichen Wettkämpfen teilnehme.</p> <p>e) ich beim Wehrsport mit guten Freunden zusammen bin.</p> <p>f) es mir Spaß macht.</p>	<p>195</p> <p>196 35</p> <p>197</p> <p>198</p> <p>199</p> <p>200</p>
<p>40. Beteiligen Sie sich selbst am Wehrsport der GST?</p> <p>1 ja 2 nein, hätte aber Interesse 3 nein, habe auch kein Interesse</p> <p>Wer eben mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 50 über!</p>	<p>193</p>	<p>43. Oben Sie gegenwärtig Funktionen im Wehrsport der GST aus? (Sie können maximal zwei Funktionen angeben!)</p> <p>1 Übungsleiter 2 stellv. Übungsleiter 3 Schiedsrichter/Kampfrichter 4 Sektionsleiter 5 stellv. Sektionsleiter 0 Ich übe keine Funktion aus.</p>	<p>201 40</p> <p>202</p>
<p>41. An welcher GST-Wehrsportart beteiligen Sie sich bzw. möchten Sie teilnehmen, wenn Sie selbst noch nicht aktiv sind? (Nur eine Nennung möglich!)</p> <p>1 Wehrkampfsport 2 Militärischer Mehrkampf 3 Sportschießen 4 Motorsport 5 Nachrichtensport 6 Tauch-/Seesport 7 Flug-/Fallschirmsport 8 Modellsport</p>	<p>194</p>	<p>44. Wie schätzen Sie die folgenden Seiten des Wehrsports in Ihrer GST-Sektion ein?</p> <p>Das ist</p> <p>1 sehr gut 2 gut 3 befriedigend 4 unbefriedigend</p> <p>a) mein Verhältnis zum Übungsleiter</p> <p>b) die Organisation des Übungs-/Trainingsbetriebes</p> <p>c) die Organisation des Wettkampfbetriebes</p> <p>d) die materiell-technischen Bedingungen/Voraussetzungen</p> <p>(Fortsetzung nächste Seite!)</p>	<p>203</p> <p>204</p> <p>205</p> <p>206 45</p>

<p>Das ist</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr gut 2 gut 3 befriedigend 4 unbefriedigend <p>e) das Niveau der theoretischen Ausbildung</p> <p>f) das Niveau der praktischen Ausbildung</p> <p>g) das Klima im Wehreportkollektiv</p> <p>h) das Niveau der politischen Gespräche im Kollektiv</p>	<p>207</p> <p>208</p> <p>209</p> <p>210</p>	<p>k) erklärt und begründet die Ausbildungsanforderungen</p> <p>l) stellt hohe Anforderungen</p> <p>47. Wie oft trifft sich Ihr Wehreportkollektiv gewöhnlich? Danken Sie dabei an die letzten sechs Monate!</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 mehrmals wöchentlich 2 etwa wöchentlich 3 etwa 14tägig 4 etwa monatlich 5 seltener als monatlich <p>48. Wie oft haben Sie in den letzten sechs Monaten an den Zusammenkünften des Wehreportkollektive der GST teilgenommen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 mehrmals wöchentlich 2 etwa wöchentliche 3 etwa 14tägig 4 etwa monatlich 5 seltener als monatlich 	<p>221 60</p> <p>222</p> <p>223</p>
<p>45. Haben Sie im Wehreport der GST Leistungsabzeichen (Schieß-, Mehrkampf-Leistungsabzeichen o. ä.) erworben?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, mehrere 2 ja, eins 3 nein, bisher noch nicht, möchte aber 4 nein, habe auch kein Interesse daran 	<p>211 50</p>	<p>49. Wie oft haben Sie im Laufe der Jahre an den folgenden Wettkämpfen teilgenommen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 mehrfach 2 einmal 3 noch nie 	<p>224</p>
<p>46. Wie stark sind die unter a) bis l) genannten Merkmale bei Ihrem Wehreport-Übungsleiter ausgeprägt?</p> <p>Das ist bei ihm ausgeprägt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr stark 2 stark 3 mittel 4 schwach 5 überhaupt nicht 0 Das kann ich nicht einschätzen. <p>a) der Klassenstandpunkt</p> <p>b) Achtung und Vertrauen uns gegenüber</p> <p>c) Geduld</p> <p>d) Einfühlungsvermögen</p> <p>e) Optimismus</p> <p>f) Durchsetzungsvermögen</p> <p>g) interessante Ausbildungsgestaltung</p> <p>h) spornt uns zu hohen Leistungen an</p> <p>i) wertet unsere Leistungen gerecht</p> <p>(Fortsetzung in der Nebenspalte!)</p>	<p>212</p> <p>213</p> <p>214</p> <p>215</p> <p>216 55</p> <p>217</p> <p>218</p> <p>219</p> <p>220</p>	<p>a) Betriebs-/Schulwehreportakiaden der GST</p> <p>b) Kreiswehreportakiaden der GST/ Kreismeisterschaften</p> <p>c) Bezirkwehreportakiaden der GST/ Bezirkmeisterschaften</p> <p>d) Zentrale Wehreportakiaden der GST/ DDR-Meisterschaften</p> <p>e) Hans-Beimler-Wettkampf der FDJ (Klasse B der POS)</p> <p>Abschließend einige allgemeine Fragen zur Person.</p> <p>50. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?</p> <p>Ich bin ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 überzeugter Atheist (Atheisten vertreten die Auffassung, daß es keinen Gott oder andere übernatürliche Kräfte gibt). 2 überzeugt von einer Religion. 3 bei dieser Frage noch unentschieden. <p>Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 52 über!</p>	<p>225</p> <p>226 65</p> <p>227</p> <p>228</p> <p>229</p> <p>230</p>

<p>51. Neigen Sie mehr zu einer atheis-tischen oder mehr zu einer religiösen Weltanschauung?</p> <p>1 mehr zu einer atheis-tischen 2 mehr zu einer religiösen 3 weder / noch 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>231 70</p>	<p>58. Gehören Sie den unter a) bis f) genannten Organisationen an? Verwenden Sie jeweils die Antwort-möglichkeiten:</p> <p>1 ja, als hauptamtlicher Funktio-när 2 ja, als ehrenamtlicher Funktio-när 3 ja, als Mitglied ohne Funktion 4 nein, war früher Mitglied 5 nein, war nie Mitglied</p> <p>a) FDJ b) FDGB c) DTSB d) GST e) DSF f) DRK</p>	<p>3</p> <p>238 239 10 240 241 242 243</p>
<p>52. Ihr Alter? (Bitte direkt eintragen!)</p>	<p>233</p>	<p>59. Sind Sie Mitglied/Kandidat der SEU?</p> <p>1 ja 2 nein</p>	<p>244 15</p>
<p>53. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen in der Woche?</p> <p>1 in der eigenen Wohnung 2 bei meinen Eltern/Schwiegerel-tern 3 zur Untermiete/bei Freunden 4 im Wohnheim/Internet 5 woanders</p>	<p>234</p>	<p>60. Besitzen Sie das Sportabzeichen der DDR? (Bitte geben Sie die höchste Stufe an!)</p> <p>1 ja, in Gold 2 ja, in Silber 3 ja, in Bronze 4 nein</p>	<p>245</p>
<p>54. In welchem Bezirk der DDR wohnen Sie?</p> <p>01 Berlin 02 Cottbus 03 Dresden 04 Erfurt 05 Frankfurt/Oder 06 Gera 07 Halle 08 Karl-Marx-Stadt 09 Leipzig 10 Magdeburg 11 Neubrandenburg 12 Potsdam 13 Rostock 14 Schwerin 15 Suhl</p>	<p>235 74 75</p>	<p>61. Es wurden bisher viele Fragen und Probleme aufgeworfen, zu denen Sie sicherlich bei diesem oder jenem gern mehr gesagt oder geschrieben hätten. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, Sie besonders bewegende Probleme Ihrer Tätigkeit in der GST, besonders auch im Wehrsport, zu skizzieren, um ihnen in Zukunft größere Beachtung schenken zu können und sie möglichst gut zu lösen!</p> <p>Schreiben Sie bitte also einige Gedan-ken und Probleme auf!</p>	<p>237</p>
<p>55. Was sind Sie?</p> <p>1 Lehrling 2 Arbeiter 3 Angestellter</p>	<p>236</p>	<p>Benutzen Sie die Rückseite mit!</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300</p>
<p>56. Ihre berufliche Qualifikation?</p> <p>1 noch Lehrling 2 ohne erlernten Beruf 3 Teilfacharbeiter 4 Facharbeiterprüfung 5 Meisterprüfung 6 Fachschulabschluß 7 Hochschul- bzw. Universitäts-abschluß</p>	<p>237</p>	<p>57. Ihr Familienstand?</p> <p>1 ledig 2 verlobt 3 verheiratet 4 Lebensgemeinschaft 5 geschieden 6 verwitwet</p>	<p>238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300</p>
<p>57. Ihr Familienstand?</p> <p>1 ledig 2 verlobt 3 verheiratet 4 Lebensgemeinschaft 5 geschieden 6 verwitwet</p>	<p>238 78</p>		<p>239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300</p>

GSM - W

5	9	5	
---	---	---	--

Wir bitten Sie herzlich, an einer wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Mit ihr sollen inhaltliche und organisatorische Fragen der Tätigkeit in der GST erforscht werden. Bitte unterstützen Sie diese Forschungsarbeit, indem Sie den Fragebogen gewissenhaft ausfüllen.

Zuvor noch einige Hinweise:

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt offen zu beantworten.

Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen unbedingt zu.

Bitte beantworten Sie die Fragen auf jeden Fall der Reihe nach und blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch.

Arbeiten Sie selbständig und wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:

Jede Frage hat nummerierte Antwortmöglichkeiten. Die Nummer der von Ihnen gewählten Antwort tragen Sie bitte in das jeweils vorgesehene Kästchen ein.

Nur in wenigen Fällen sollen Sie etwas schreiben. Dann sind dafür Zeilen vorgegeben.

Viel Freude beim Ausfüllen und im voraus herzlichen Dank!

Zunächst einige Beispiele für die Art der Beantwortung:

Haben Sie schon einmal an einer wissenschaftlichen Umfrage teilgenommen?

- 1 ja, einmal
- 2 ja, mehrmals
- 3 nein

Falls Sie noch nie an einer derartigen Umfrage teilgenommen haben, müßten Sie jetzt eine 3 ins Kästchen notieren.

Manchmal gibt es Antwortmöglichkeiten, die für mehrere aufeinanderfolgende Fragen oder Aussagen angewendet werden sollen.

Dazu das nächste Beispiel:

Wie stehen Sie zu den unter a) bis c) angeführten Aussagen?

Die jeweiligen Antwortmöglichkeiten:

Das entspricht meiner Überzeugung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

Es ist notwendig, ...

a) daß sich Wissenschaftler mit den Problemen Jugendlicher befassen.

b) daß GST-Mitglieder selbst ihre Meinung zu anstehenden Fragen äußern.

c) daß jeder Beteiligte offen und ehrlich seine Meinung sagt.

Wenn alle Fragen beantwortet sind, dann muß jetzt in jedem Kästchen eine Nummer stehen, kein Buchstabe.

Arbeiten Sie nun bitte selbständig weiter!

<p>1. In seinem Leben kann man sich verschiedene Ziele stellen, die man erreichen möchte. Bitte geben Sie an, welche Bedeutung jedes der unter a) bis h) genannten Ziele für Sie besitzt.</p> <p>Das hat für mich Bedeutung</p> <p>1 sehr große 2 große 3 mittlere 4 geringe 5 keine</p> <p>a) hohe Leistungen in der Arbeit erreichen</p> <p>b) Kenntnisse auf den verschiedensten Gebieten erwerben</p> <p>c) große Reisen unternehmen</p> <p>d) alles einsetzen, um den Sozialismus voranzubringen</p> <p>e) sich selbst für den Schutz des Friedens einsetzen</p> <p>f) viel Geld verdienen</p> <p>g) ohne große Anstrengungen ein angenehmes Leben führen</p> <p>h) eine eigene Familie gründen</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>10</p> <p>15</p>	<p>Die nächsten Fragen betreffen die militärpolitische Lage.</p> <p>9. Am 12. März 1985 begannen in Genf erneute Verhandlungen zwischen der UdSSR und den USA über nukleare und Weltraumwaffen: Wie stehen Sie zu diesen Verhandlungen?</p> <p>1 Sie sind notwendig, können sie doch zum Abbau von Spannungen und zur Beendigung des Wettrennens beitragen.</p> <p>2 Sie sind überflüssig, da keine Seite auf eine militärische Überlegenheit verzichten will.</p> <p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p> <p>16</p> <p>10. Werden die sozialistischen Länder gemeinsam mit allen anderen Friedenskräften einen nuklearen Krieg verhindern können?</p> <p>1 ja, bestimmt 2 ja, wahrscheinlich 3 nein 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p> <p>12</p> <p>25</p> <p>11. Für wie aggressiv halten Sie persönlich die nachfolgend genannten Staaten?</p> <p>Der Staat ist</p> <p>1 sehr aggressiv 2 aggressiv 3 kaum aggressiv 4 überhaupt nicht aggressiv</p> <p>a) Frankreich</p> <p>b) BRD</p> <p>c) Italien</p> <p>d) Großbritannien</p> <p>e) USA</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p> <p>22</p> <p>30</p>	<p>16</p> <p>12</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p> <p>22</p> <p>30</p>
<p>Geben Sie bitte im folgenden an, inwieweit jede der Aussagen Ihrer persönlichen Überzeugung entspricht.</p> <p>Das entspricht meiner Überzeugung</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht</p> <p>2. Der Sozialismus ist weltweit im Vormarsch, trotz zeitweiliger Rückschläge in einzelnen Ländern.</p> <p>3. Auf die Angehörigen der sowjetischen Streitkräfte können wir uns verlassen wie auf uns selbst.</p> <p>4. Ich bin von der marxistisch-leninistischen Weltanschauung überzeugt.</p> <p>5. Vom Imperialismus geht alle Gefahr für den Frieden aus.</p> <p>6. Die DDR kann die entwickelte sozialistische Gesellschaft nur im engsten Bündnis mit der Sowjetunion erfolgreich aufbauen.</p> <p>7. Sozialismus und Frieden sind untrennbar miteinander verbunden.</p> <p>8. Ich fühle mich mit der DDR als meinem sozialistischen Vaterland eng verbunden.</p>	<p>9</p> <p>10</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>13</p> <p>14</p> <p>15</p> <p>20</p>	<p>12. Wie beurteilen Sie die Politik der gegenwärtigen BRD-Regierung gegenüber der DDR?</p> <p>1 Die BRD-Regierung hat das Ziel der Beseitigung des Sozialismus in der DDR aufgegeben.</p> <p>2 Die BRD-Regierung verfolgt weiterhin das Ziel der Beseitigung des Sozialismus in der DDR.</p> <p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p> <p>23</p>	<p>23</p>

<p>13. Wie schätzen Sie den Charakter der Bundeswehr ein?</p> <p>1 Die Bundeswehr ist eine Armee mit aggressiver Zielsetzung gegenüber den sozialistischen Staaten.</p> <p>2 Die Bundeswehr ist eine Verteidigungsarmee.</p> <p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>26</p>	<p>17. Was bedeutet der Begriff "friedliche Koexistenz"?</p> <p>1 Ein Bündnis von Staaten, das sich auf vielfältige Weise dafür einsetzt, daß die Atom-/Kernenergie nur zu friedlichen Zwecken genutzt werden soll.</p> <p>2 Das Nebeneinanderbestehen von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung bei Achtung der Souveränität und Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten.</p> <p>3 Das Zusammenwirken junger, aufstrebender Nationalstaaten bei der gemeinsamen Lösung von Problemen der Bildung, Ernährung sowie der Industrialisierung ihrer Länder.</p> <p>0 Das weiß ich nicht.</p>	<p>78</p>
<p>14. Wie entwickelt sich Ihrer Meinung nach das Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Imperialismus?</p> <p>Denken Sie dabei bitte an den Einfluß, den beide Weltsysteme auf die Entwicklung in der Welt insgesamt nehmen.</p> <p>1 Das Kräfteverhältnis entwickelt sich zugunsten des Sozialismus.</p> <p>2 Es bleibt unverändert.</p> <p>3 Es entwickelt sich zugunsten des Imperialismus.</p> <p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>27</p>	<p>18. Was verstehen Sie unter "Krieg der Sterne"?</p> <p>1 Den Einsatz eines militärischen Sonderkommandos/einer Eliteeinheit der USA an verschiedenen politischen oder militärischen Brennpunkten in aller Welt, um die Interessen der USA durchzusetzen.</p> <p>2 Die kriegerische Auseinandersetzung der Menschheit mit Lebewesen und deren hochentwickelter Technik aus dem Weltall, die Abwehr außerirdischer, aggressiver Kräfte.</p> <p>3 Die massive Weltraumrüstung der USA, die damit begründet wird, daß die Sowjetunion angeblich eine große militärische Überlegenheit im Weltraum erreicht habe.</p> <p>0 Das weiß ich nicht.</p>	<p>78</p>
<p>15. Angenommen, die DDR wird militärisch angegriffen: Wären Sie bereit, die DDR selbst unter Einsatz Ihres Lebens zu schützen?</p> <p>1 ja</p> <p>2 nein</p> <p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>28</p>	<p>19. Wer war Ernst Schneller?</p> <p>1 ein bedeutender sozialdemokratischer Führer in der Weimarer Republik</p> <p>2 ein Sekretär des ZK der KPD und bedeutender Militärpolitiker der KPD</p> <p>3 ein bürgerlicher Reichstagsabgeordneter</p> <p>0 Das weiß ich nicht.</p>	<p>80</p>
<p>16. Wie stehen Sie zum Wehrdienst unter den heutigen Bedingungen? (Es ist nur eine Angabe möglich!)</p> <p>1 Es ist notwendig, daß jeder männliche junge DDR-Bürger seinen Wehrdienst leistet.</p> <p>2 Ein freiwilliger Wehrdienst wäre heute ausreichend.</p> <p>3 Der Wehrdienst ist heute überflüssig, da im Falle eines Krieges sowieso alles in einem atomaren Inferno untergeht.</p> <p>4 Ich bin prinzipiell gegen einen Wehrdienst.</p> <p>0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>38</p>	<p>Die nächsten Fragen betreffen die Nutzung von Informationsmöglichkeiten.</p>	
<p>In der Nebenspalte wenden wir uns nun einigen politischen Sachverhalten zu.</p>		<p>20. Wie sehr interessieren Sie sich für das politische Geschehen insgesamt?</p> <p>1 sehr stark</p> <p>2 stark</p> <p>3 mittel</p> <p>4 schwach</p> <p>5 überhaupt nicht</p>	<p>87</p>

<p>21. Wie oft nutzen Sie die im folgenden genannten Sender, um sich über das aktuelle politische Weltgeschehen zu informieren?</p> <p>Diesen Sender nutze ich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 täglich 2 mehrmals wöchentlich 3 einmal wöchentlich 4 seltener 5 nie <p>a) den Rundfunk der DDR</p> <p>b) den Rundfunk der BRD</p> <p>c) das Fernsehen der DDR</p> <p>d) das Fernsehen der BRD</p>	<div>82</div> 40 <div>83</div> <div>84</div> <div>85</div>	<p>Zwischendurch einmal etwas ganz anderes:</p>	
<p>22. Wenn DDR- und BRD-Sender über politische Ereignisse gegensätzlich informieren, welcher Position schließen Sie sich an?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 den DDR-Sendern 2 den BRD-Sendern 3 Keiner, ich mache mir selbst ein Bild. 	<div>86</div>	<p>25. Man kann junge Menschen sehen, die sich besonders auffällig kleiden, frisieren oder sonstwie "zurechtmachen". Was halten Sie davon?</p> <p>Dafür habe ich Verständnis</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 	<div>80</div>
<p>23. Wie häufig nutzen Sie Tageszeitungen, um sich über das politische Geschehen zu informieren?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 täglich 2 mehrmals wöchentlich 3 einmal wöchentlich 4 seltener 5 nie 	<div>87</div> 45	<p>26. Ganz gleich, wie Sie eben geantwortet haben: Glauben Sie, daß es bestimmte Gründe dafür gibt, weshalb sich Jugendliche besonders auffällig kleiden, frisieren oder sonstwie zurechtmachen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, ganz bestimmt. 2 ja, wahrscheinlich 3 nein, wahrscheinlich nicht 4 nein, auf keinen Fall 0 Darüber habe ich noch nicht nachgedacht. <p>Wer eben mit 3, 4 oder 0 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 28 über!</p>	<div>181</div>
<p>24. Wie oft lesen Sie die folgenden Zeitschriften?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 immer 2 häufig 3 gelegentlich 4 so gut wie nie/nie 0 Das kenne ich nicht. <p>a) "Sport und Technik"</p> <p>b) "Fliegerrevue"</p> <p>c) "Funkamateure"</p> <p>d) "Modellbau heute"</p> <p>e) "Poseidon"</p> <p>f) "Vierier"</p> <p>g) "Armee Rundschau"</p>	<div>88</div> 45 <div>168</div> <div>170</div> <div>171</div> <div>172</div> <div>173</div> 50 <div>174</div> <div>175</div>	<p>27. Bitte notieren Sie kurz, welche Gründe dafür eine Rolle spielen bzw. eine Rolle spielen könnten!</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

<p>Nun geht es um Fragen zur gesellschaftlichen Aktivität.</p>		<p>29. Gehören Sie den unter a) bis f) genannten Organisationen an? Verwenden Sie jeweils die Antwortmöglichkeiten:</p>	
<p>28. Beteiligen Sie sich an den nachfolgend genannten Initiativen/Aktivitäten?</p> <p>1 ja, und mit Interesse 2 ja, aber ohne Interesse 3 nein, hätte aber Interesse 4 nein, habe auch kein Interesse</p>		<p>1 ja, als hauptamtlicher Funktionär 2 ja, als ehrenamtlicher Funktionär 3 ja, als Mitglied ohne Funktion 4 nein, war früher Mitglied 5 nein, war nie Mitglied</p>	
<p>a) an Mitgliederversammlungen der FDJ</p>	<p>88</p>	<p>a) FDJ</p>	<p>238</p>
<p>b) an Jugendforen</p>	<p>89</p>	<p>b) FDGB</p>	<p>239</p>
<p>c) an der MMM-/Neuererbewegung</p>	<p>90</p>	<p>c) DTSB</p>	<p>240</p>
<p>d) an Wahlversammlungen/Delegiertenkonferenzen der GST</p>	<p>91</p>	<p>d) GST</p>	<p>241</p>
<p>e) an Mitgliederversammlungen der GST</p>	<p>92</p>	<p>e) DSF</p>	<p>242</p>
<p>f) an organisierter sportlicher Betätigung</p>	<p>93</p>	<p>f) DRK</p>	<p>243</p>
<p>g) an organisierter kultureller-künstlerischer Betätigung</p>	<p>94</p>	<p>Wir kommen nun zu einigen Fragen des Wehrsports. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?</p>	<p>65</p>
<p>h) an Friedensmanifestationen/Friedensmeetings</p>	<p>95</p>	<p>30. Es ist notwendig, daß jeder männliche junge DDR-Bürger sich am Wehrsport beteiligt.</p>	
<p>i) an Friedensgottesdiensten</p>	<p>96</p>	<p>Das ist meine Überzeugung</p>	
<p>Wenn Sie an Friedensgottesdiensten teilgenommen haben:</p>		<p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 5 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p>	<p>182</p>
<p>Was hat Sie dazu bewegt und was hat Ihnen dabei besonders gefallen? (Bitte in Stichpunkten notieren!)</p>		<p>32. Beteiligen Sie sich selbst am Wehrsport der GST?</p>	<p>70</p>
<p>.....</p>		<p>1 ja 2 nein, hätte aber Interesse 3 nein, habe auch kein Interesse</p>	<p>183</p>
<p>.....</p>		<p>Wer eben mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 44 über!</p>	
<p>.....</p>		<p>33. An welcher GST-Wehrsportart beteiligen Sie sich bzw. möchten Sie teilnehmen, wenn Sie selbst noch nicht aktiv sind? (Nur eine Nennung möglich!)</p>	
<p>.....</p>		<p>1 Wehrkampfssport 2 Militärischer Mehrkampf 3 Sportschießen 4 Motorsport 5 Nachrichtensport 6 Tauch-/Seesport 7 Flug-/Fallschirmsport 8 Modellsport</p>	<p>184</p>
<p>.....</p>		<p>Die nächsten Fragen beantworten bitte nur noch diejenigen, die bereits aktiv im Wehrsport der GST tätig sind. Alle anderen gehen bitte gleich zur Frage 44 über!</p>	<p>72</p>
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			
<p>.....</p>			

<p>34. Im folgenden geben Sie bitte an, welche Gründe für Sie zutreffen, sich am Wehrsport der GST zu beteiligen.</p> <p>Dieser Grund</p> <p>1 trifft zu 2 trifft nicht zu</p> <p>Ich beteilige mich am Wehrsport der GST, weil ...</p> <p>a) ich mich körperlich fithalten möchte.</p> <p>b) mich die entsprechende Technik interessiert.</p> <p>c) ich gern an sportlichen Wettkämpfen teilnehme.</p> <p>d) ich beim Wehrsport mit guten Freunden zusammen bin.</p> <p>e) es mir Spaß macht.</p>	<p>2</p> <p>195</p> <p>196</p> <p>198</p> <p>199</p> <p>200</p> <p>10</p>	<p>38. Wie schätzen Sie die folgenden Seiten des Wehrsports in Ihrer GST-Sektion ein?</p> <p>Das ist</p> <p>1 sehr gut 2 gut 3 befriedigend 4 unbefriedigend</p> <p>a) mein Verhältnis zum Übungsleiter</p> <p>b) die Organisation des Übungs-/Trainingsbetriebes</p> <p>c) die Organisation des Wettkampfbetriebes</p> <p>d) die materiell-technischen Bedingungen/Voraussetzungen</p> <p>e) das Niveau der theoretischen Ausbildung</p> <p>f) das Niveau der praktischen Ausbildung</p> <p>g) das Klima im Wehrsportkollektiv</p> <p>h) das Niveau der politischen Gespräche im Kollektiv</p>	<p>203</p> <p>204</p> <p>205</p> <p>206</p> <p>207</p> <p>208</p> <p>209</p> <p>210</p> <p>20</p> <p>25</p>
<p>35. Betrachten Sie Ihre Teilnahme am Wehrsport der GST als einen wichtigen Beitrag der Frau zur Landesverteidigung?</p> <p>1 ja, unbedingt 2 ja, etwas schon 3 nein</p>	<p>401</p>	<p>39. Haben Sie im Wehrsport der GST Leistungsabzeichen (Schieß-/Mehrkampf-Leistungsabzeichen o. ä.) erworben?</p> <p>1 ja, mehrere 2 ja, eins 3 nein, bisher noch nicht, möchte aber 4 nein, habe auch kein Interesse daran</p>	<p>211</p>
<p>36. Was glauben Sie? Angenommen, eine Kameradin Ihrer Wehrsportsektion, deren Partner seinen Wehrdienst leistet, hat persönliche Probleme. In welchem Maße könnte diese Kameradin mit der Hilfe und Unterstützung Ihrer Wehrsportsektion rechnen?</p> <p>Sie könnte mit Hilfe/Unterstützung rechnen</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 0 Das kann ich nicht einschätzen.</p>	<p>402</p> <p>15</p>	<p>40. Wie oft haben Sie im Laufe der Jahre an den folgenden Wettkämpfen teilgenommen?</p> <p>1 mehrfach 2 einmal 3 noch nie</p> <p>a) Betriebs-/Schulwehrspartakiaden der GST</p> <p>b) Kreiswehrspartakiaden der GST/Kreismeisterschaften</p> <p>c) Bezirkswehrspartakiaden der GST/Bezirksmeisterschaften</p> <p>d) Zentrale Wehrspartakiaden der GST/DDR-Meisterschaften</p> <p>e) Hans-Beimler-Wettkampf der FDJ (Klasse 8 der POS)</p>	<p>225</p> <p>226</p> <p>227</p> <p>228</p> <p>229</p> <p>30</p>
<p>37. Üben Sie gegenwärtig Funktionen im Wehrsport der GST aus? (Sie können maximal zwei Funktionen angeben!)</p> <p>1 Übungsleiter 2 stellv. Übungsleiter 3 Schiedsrichter/Kampfrichter 4 Sektionsleiter 5 stellv. Sektionsleiter 0 Ich übe keine Funktion aus.</p>	<p>201</p> <p>202</p>		

<p>41. Wie stark sind die unter a) bis l) genannten Merkmale bei Ihrem Wehreport-Übungsleiter ausgeprägt?</p> <p>Das ist bei ihm ausgeprägt ...</p> <p>1 sehr stark 2 stark 3 mittel 4 schwach 5 überhaupt nicht 0 Das kann ich nicht einschätzen.</p> <p>a) der Klassenstandpunkt</p> <p>b) Achtung und Vertrauen uns gegen-über</p> <p>c) Geduld</p> <p>d) Einfühlungsvermögen</p> <p>e) Optimismus</p> <p>f) Durchsetzungsvermögen</p> <p>g) interessante Ausbildungsgestaltung</p> <p>h) spornt uns zu hohen Leistungen an</p> <p>i) wertet unsere Leistungen gerecht</p> <p>k) erklärt und begründet die Ausbildungsanforderungen</p> <p>l) stellt hohe Anforderungen</p>	<p>212</p> <p>213</p> <p>214</p> <p>215</p> <p>216</p> <p>217</p> <p>218</p> <p>219</p> <p>220</p> <p>221</p> <p>222</p>	<p>Wir wechseln nun das Thema.</p> <p>44. Haben Sie Verwandte in der BRD/ Westberlin?</p> <p>1 nein 2 ja, und sie besuchen uns 3 ja, aber wir schreiben uns nur 4 ja, aber wir haben keinen Kontakt</p> <p>45. Haben Sie Bekannte in der BRD/ Westberlin?</p> <p>1 nein 2 ja, und sie besuchen uns 3 ja, aber wir schreiben uns nur 4 ja, aber wir haben keinen Kontakt</p> <p>Zwischendurch noch einmal eine andere Frage:</p> <p>46. Wie stehen Sie zu folgender Aussage? Es ist notwendig, daß jeder männliche junge DDR-Bürger die vormilitärische Ausbildung durchläuft.</p> <p>Das ist meine Überzeugung</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren.</p> <p>47. Haben Sie selbst an der vormilitärischen Ausbildung bzw. im Wehreport der GST in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED eine persönliche Verpflichtung übernommen/übertragen bekommen?</p> <p>1 ja 2 nein, hätte aber Interesse 3 nein, habe auch kein Interesse 0 Das spielte bisher bei uns keine Rolle.</p>	<p>126</p> <p>127</p> <p>102</p> <p>153</p>
<p>42. Wie oft trifft sich Ihr Wehreport-kollektiv gewöhnlich? Denken Sie dabei an die letzten sechs Monate!</p> <p>1 mehrmals wöchentlich 2 etwa wöchentlich 3 etwa 14tägig 4 etwa monatlich 5 seltener als monatlich</p>	<p>223</p>	<p>Die folgenden zwei Fragen beantworten bitte nur diejenigen, die einen festen Partner (verlobt/verheiratet/Lebensgemeinschaft) haben. Alle anderen gehen bitte gleich zur Frage 50 über!</p>	
<p>43. Wie oft haben Sie in den letzten sechs Monaten an den Zusammenkünften des Wehreportkollektive der GST teilgenommen?</p> <p>1 mehrmals wöchentlich 2 etwa wöchentlich 3 etwa 14tägig 4 etwa monatlich 5 seltener als monatlich</p>	<p>224</p>	<p>48. Wie ist das bei Ihrem Partner?</p> <p>Mein Partner hat ...</p> <p>1 den Wehrdienst bereits geleistet. 2 den Wehrdienst gegenwärtig zu leisten. 3 künftig den Wehrdienst noch zu leisten. 4 keinen Wehrdienst zu leisten, da er wehruntauglich ist. 0 Das weiß ich nicht.</p>	<p>403</p>

<p>49. Angenommen, Ihr Freund/Verlobter/ Partner hat sich für einen militärischen Beruf entschieden (Berufsunteroffizier/Fähnrich/Berufsoffizier). Wie verhalten Sie sich?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Ich bestärke ihn in seinem Entschluß. 2 Ich bin zwar nicht begeistert, halte es aber für richtig. 3 Das ist in meinen Augen keine richtige Entscheidung. 4 Ich würde ihn vor die Wahl stellen: entweder ich oder die militärische Laufbahn. 5 Das ist mir gleichgültig. 0 Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. 	<p>404 50</p>	<p>Nun die Fragen zur Person.</p> <p>52. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?</p> <p>Ich bin ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Überzeugter Atheist (Atheisten vertreten die Auffassung, daß es keinen Gott oder andere übernatürliche Kräfte gibt). 2 Überzeugt von einer Religion. 3 bei dieser Frage noch unentschieden. <p>Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 54 über!</p>	<p>230</p>
<p>Bevor wir zu ein paar allgemeinen Fragen kommen, vorher noch zwei andere.</p>		<p>53. Neigen Sie mehr zu einer atheistischen oder mehr zu einer religiösen Weltanschauung?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 mehr zu einer atheistischen 2 mehr zu einer religiösen 3 weder / noch 0 Darüber bin ich mir noch nicht im klaren. 	<p>231 60</p>
<p>50. Was halten Sie selbst von Frauen in der Armee?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Der Dienst von Frauen in der Armee ist ihr Recht. 2 Frauen im Armeedienst sind möglich, aber es sollte die Ausnahme sein. 3 Armeedienst ist ausschließlich Männersache. 0 Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. 	<p>405</p>	<p>54. Ihr Alter? (Bitte direkt eintragen!)</p>	<p>233</p>
<p>51. Auch Mädchen und Frauen können zur Erhöhung der Verteidigung des Vaterlandes auf ganz unterschiedliche Weise beitragen. Bitte beurteilen Sie die im folgenden genannten Möglichkeiten danach, inwieweit Sie bereit wären, dies zu tun.</p> <p>Dazu bin ich bereit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht <p>a) mein wehreportliches Wissen und Können zu erweitern</p> <p>b) als Zivilangestellte in der NVA zu arbeiten</p> <p>c) einen militärischen Dienst in der NVA zu leisten</p> <p>d) mich auf dem Gebiet der ersten Hilfe zu qualifizieren</p> <p>e) als Zivilangestellte bei den bewaffneten Organen (nicht NVA!) zu arbeiten</p> <p>f) bei den bewaffneten Organen (nicht NVA) militärisch zu dienen</p> <p>g) bedingungslos den zu bekämpfen, der die DDR militärisch angreift</p>	<p>406</p> <p>407</p> <p>408</p> <p>409 55</p> <p>410</p> <p>411</p> <p>412</p>	<p>55. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen der Woche?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 in der eigenen Wohnung 2 bei meinen Eltern/Schwiegereltern 3 zur Untermiete/bei Freunden 4 im Wohnheim/Internat 5 woanders 	<p>234</p>
		<p>56. In welchem Bezirk der DDR wohnen Sie?</p> <ol style="list-style-type: none"> 01 Berlin 02 Cottbus 03 Dresden 04 Erfurt 05 Frankfurt/Oder 06 Gera 07 Halle 08 Karl-Marx-Stadt 09 Leipzig 10 Magdeburg 11 Neubrandenburg 12 Potsdam 13 Rostock 14 Schwerin 15 Suhl 	<p>235 64 65</p>
		<p>57. Was sind Sie?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Lehrling 2 Arbeiter 3 Angestellter 	<p>236</p>
		<p>58. Sind Sie Mitglied/Kandidat der SED?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja 2 nein 	<p>234</p>

<p>59. Ihre berufliche Qualifikation?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 noch Lehrling 2 ohne erlernten Beruf 3 Teilfacharbeiter 4 Facharbeiterprüfung 5 Meisterprüfung 6 Fachschulabschluß 7 Hochschul- bzw. Universitätsabschluß 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">237</div>	<p>63. Es wurden bisher viele Fragen und Probleme aufgeworfen, zu denen Sie sicherlich bei diesem oder jenem gern mehr gesagt oder geschrieben hätten.</p> <p>Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, Sie besonders bewegende Probleme Ihrer Tätigkeit in der GST, besonders auch im Wehrsport, zu skizzieren, um ihnen in Zukunft größere Beachtung schenken zu können und sie möglichst gut zu lösen. Schreiben Sie also bitte einige Gedanken, Fragen und Probleme auf!</p>	
<p>60. Ihr Familienstand?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ledig 2 verlobt 3 verheiratet 4 Lebensgemeinschaft 5 geschieden 6 verwitwet 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">227</div>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
<p>61. Besitzen Sie das Sportabzeichen der DDR?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, in Gold 2 ja, in Silber 3 ja, in Bronze 4 nein 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">245</div>	<p>70</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
<p>Und nun noch eine letzte Frage:</p>			
<p>62. In welchem Maße sind Sie mit den unter a) bis f) genannten Seiten/Aspekten Ihrer Tätigkeit in der GST zufrieden?</p> <p style="margin-left: 40px;">Damit bin ich zufrieden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 0 Das kann ich nicht einschätzen. <p>a) mit den Ausbildungsmöglichkeiten</p> <p>b) mit dem Training</p> <p>c) mit dem Niveau der politischen Gespräche im Kollektiv</p> <p>d) mit der Zusammenarbeit mit Übungsleitern/Trainern</p> <p>e) mit der Kameradschaft</p> <p>f) mit den Mitgliederversammlungen</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">314</div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">315</div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">316</div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">317</div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">318</div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 5px;">319</div>	<p>75</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px;"></div>
		<p>Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!</p>	<p>80</p>